



FAB NEWS



BAU UNSERER LEUCHTPULTE IN UNSEREM NEUEN MEHRZWECKRAUM



Vorwort

Liebe Fotofreundinnen/freunde

auf unserer Jahreshauptversammlung wurde natürlich nochmals besonders die Helfried Weyer Dia- Show "Himalaya" besprochen. Ich freue mich über die gute Resonanz dieses Ereignisses. Es wurde angeregt, weitere Vorführungen bekannter Fotografen auszurichten. Finanziell haben wir zwar keinen Gewinn gemacht, aber auch keinen großen Verlust.

Der Bau unserer Leuchtpulte in unseren neu angemieteten Mehrzweckraum fand außerordentlich großes Interesse, auch etliche Mitglieder, die gar kein eigenes Exemplar benötigten beteiligten sich mit viel Spaß an der Arbeit. Die Beteiligung für die Ausstellung in der Kreissparkasse (Puppen) läßt hingegen noch zu wünschen übrig. Es wäre schön, noch weitere Mitglieder für August / September zu aktivieren.

Bis dahin verbleiben wir mit besten Grüßen

Rolf Dobner



Vereinsnachrichten

Durchgeführte Dunkelkammerabende :

23.02.2000 „Strichkopien, Teil 2“
Referent : Bernd Seifert

Dieser Dunkelkammerabend mußte leider abgesagt werden. Es lag nur eine Anmeldung vor

12.04.2000 „Zweischalen - Entwicklung“
Referent : Rolf Dobner

Dieser Dunkelkammerabend mußte leider abgesagt werden. Es lag keine Anmeldung vor





Durchgeführte Fotoschulen :

27.05.2000 „Fotografieren von Puppen und Figuren“

Referent : Rolf Dobner

Teilnehmer : 8

Dieser Nachmittag sollte als Vorbereitung dienen, um uns gemeinsam auf unsere Fotoausstellung „Figurentheater“ im September 2000 „einzuschießen“. Es waren zwei Arbeitsplätze eingerichtet, einer mit, ein weiterer ohne Blitzanlage. Als „Objekte“ standen die unterschiedlichsten Puppen zur Verfügung, Handpuppen, Puppen aus Stoff, Schattenfiguren usw.

Die Leute, denen das Fotografieren mit Blitzanlage nicht so lag, haben sich dann auch noch im Freien versucht. Das Wetter hat mitgespielt.

Wir hoffen, daß viele brauchbare Fotos zustande kamen.



17.06.2000 „Fotografieren von einem Objekt“

(geplant hierfür war das „einsame“ Stahlgerüst
an der Kiesgrube zwischen Meschenich und Brühl)

Referent : Rolf Dobner

Diese Fotoschule mußte leider abgesagt werden. Es lag keine Anmeldung vor.

Dafür haben wir die Gelegenheit genutzt und im neu angemieteten FAB-Keller in der Wilhelmstraße in Brühl die acht Leuchtpulte gemeinsam fertiggestellt.

Nur noch einmal zur Erinnerung ;

Wer interessiert war, konnte über den Verein für DM 185,-- das Material zum Bau eines Leuchtpultes mit den Abmessungen 500 x 700 mm (reine Leuchtfläche) erwerben. In diesem Preis waren die 4 Leuchtstofflampen (tageslicht) sowie die entsprechende Milchglasscheibe bereits enthalten, was schon anteilig DM 140,-- ausmachte. Die Pulte waren wegen der aufwendigen elektr. Installation bereits vormontiert und mußten noch mit einem gut reflektierenden Hintergrund aus Strukturtapete versehen werden, um eine möglichst gleichmäßige Ausleuchtung zu erhalten.

Es wurde sehr fleißig gearbeitet. Es waren sogar Leute gekommen, die gar kein Pult bestellt hatten, einfach aus Spaß an der Freude. Es wurde getackert, geklebt, gebohrt, manche brauchten sogar 3 Akkuschauber gleichzeitig.

Am Ende (gegen 19.00 Uhr) ging jeder mit einem FAB-Leuchtpult nach Hause. Eines der Pulte haben wir verkauft und ist bei „Pixie-Foto“ im Hürth-Park zu sehen.

Alles in Allem war es ein gutes Stück Arbeit, wie es auch auf der Titelseite dieser Ausgabe ersichtlich ist.



Neues vom DVF

Wie bereits schon in der letzten Ausgabe berichtet, haben 4 FAB-Mitglieder, die auch DVF-Mitglied sind, mit je drei Bildern an den „Rheinischen Foto-Landesmeisterschaften“ teilgenommen. Und das mit Erfolg. Am 19.02.2000 fand in den Räumen der Kreissparkasse Neuss, Zweigstelle Grevenbroich die Eröffnung der Ausstellung und die Siegerehrung statt. Die Sieger von Platz 1 bis 10 erhielten Medaillen, die Plätze 11 bis 30 wurden mit Urkunden bedacht.

Von insgesamt 149 Teilnehmern hat die FAB wie folgt abgeschnitten :

- Bernd Seifert	Platz 22	Urkunde
- Rolf Dobner	Platz 31	
- Tino Wagner	Platz 60	
- Heidi Heegewaldt	Platz 74	

In der Clubwertung sieht es dann so aus :

Gewertet wurden die besten fünf Teilnehmer jeden Vereins. So landete die FAB, da nur 4 Teilnehmer da waren mit 256 Punkten auf Platz 16.

Jetzt laßt uns mal spinnen : Hätten wir mit fünf Leuten teilgenommen, auch zum damaligen Zeitpunkt durchaus möglich, wäre die FAB mit ziemlicher Sicherheit unter den ersten 8 Platzierungen gelandet.

Dies sollte uns genügend Motivation für die Teilnahme an weiteren Wettbewerben des DVF geben. Das erste Ergebnis kann sich, so meinen wir, durchaus sehen lassen. Die Bilder sind mittlerweile zurück und wurden an die Teilnehmer zurückgegeben.

Ausstellung „Figurentheater“ im September 2000

Mittlerweile hat die Ausstellung auch einen Titel :

„Die Welt der Puppen und Figuren“

Es wird jetzt allmählich Zeit, Bilder zu dieser Ausstellung zu erstellen. Wir bitten, auch in Eigeninitiative mit den Leuten auf der Liste mit Kontaktadressen Termine zu vereinbaren.

Im August sollten die Bilder weitestgehend fertig sein !

Fotografien von FAB - Veranstaltungen

Auch in dieser Ausgabe noch einmal der Hinweis :

Frau Bender führt seit Jahren mit viel Fleiß und Hingabe die Fotoalben der FAB. Leider ist es in den letzten Jahren sehr schwer geworden, da ihr das notwendige Material (Fotos) fehlt.

Deshalb an dieser Stelle der dringende Aufruf :

Wer hat Fotografien von FAB - Veranstaltungen o. Ä.? Bitte Abzüge anfertigen und bei Fr. Bender abgeben. Kosten hierfür werden gegen Vorlage der Quittung erstattet. Ich durfte in der Zwischenzeit schon einmal einen Blick in das neue Album werfen. Frau Bender macht das großartig. Es lohnt sich, Bilder abzugeben.



Foto - Veranstaltungen

bis 03.09.00

Bonn, Haus der Geschichte der BRD, Willy Brandt Allee
„Spuren der Macht“, Fotografien von Herlind Koelbl

21.09 - 13.10.00

Datteln, Kreissparkasse Datteln, Am Neumarkt 1
„Farben und Formen im Licht“, Fotoausstellung von Jürgen Rei

30.09 - 08.10.00

Herten, Hertener Schloß
„8. Hertener Fotosalon“, Dr. Reiner Lange, DVF, Tel. 02366 / 87385

11.11. - 15.11.00

Würzburg, Gabelsberger Str., Würzburg Grombühl
„6. Würzburger Fototage“, Fotoausstellungen, Diaschauen, Fotobörse

Mitteilungen zum 25 - jährigen FAB - Jubiläum

Wir haben, wie bekannt, im März 2000 die Dia-Multivisionsschau „Himalaya“ mit Helfried Weyer gezeigt.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. An dieser Stelle sei noch einmal allen Helfern gedankt, die dies ermöglicht haben. Der finanzielle Erfolg ist zwar ausgeblieben; es gibt ein leichtes Defizit von ca. DM 400,-- zu verzeichnen. Das schlechte Wetter war aber auch nicht ganz unschuldig daran. Trotzdem sind wir der Meinung, daß es für unser Image gut war. Wir werden in absehbarer Zeit eine solche Veranstaltung noch einmal durchführen.

Desweiteren werden wir außer unser Ausstellung „Figurentheater“ im September zum 25-jährigen Bestehen der FAB noch einen gemütlichen Abend am 18.08.2000 durchführen, zu dem Sie alle mittlerweile eine Einladung erhalten haben. Zu diesem Abend haben wir noch weitere illustre und teils prominente Gäste eingeladen.

Ort : Grillhütte der RBW-AG am „Bertrams-Jagdweg“ in Hürth.
Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Eine Open Air Dia - Schau wird u. A. einer der Höhepunkte des Abends sein.

Aber sehr wichtig ! Eine telef. Anmeldung bis zum 04.08.00 ist unbedingt erforderlich, damit wir die Speisen und Getränke kalkulieren können.

Der Bürgermeister von Brühl, Herr Kreuzberg, hat schon zugesagt.



Jahressieger 1999

Am 28.01.2000 haben wir im Lokal „Resi Kurz“ die Ehrung der Jahressieger 1999 vorgenommen.

In der Sparte Papierbild belegte

- Platz 1 : Rolf Dobner
- Platz 2 : Tilly Dornburg
- Platz 3 : Bernd Seifert

In der Sparte Diapositiv belegte

- Platz 1 : Rüdiger Prätzsch
- Platz 2 : Gerlinde Juds
- Platz 3 : Tilly Donburg

Im Rahmen eines gemütlichen Abends bei Essen und Trinken nahm unser Schatzmeister Norbert Wallrath die Siegerehrung vor. Die Sieger erhielten eine Urkunde, die diesmal sehr interessant gestaltet war, weitere Platzierungen wurden mit Trostpreisen bedacht.

Ausstellung „Der Riss im Himmel“

zur Zeit ist in Brühl in einem Zelt am Schloß die o. a. Ausstellung zu sehen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang für diejenigen, die es noch nicht wissen, nur erwähnen, daß das tolle Plakat, welches zur Zeit an allen Straßen und Plätzen im ganzen Land hängt, von unserem Mitglied Rüdiger Block entworfen worden ist.

Eine großartige Arbeit. Wir gratulieren ihm hierzu ganz herzlich.

Mitgliederversammlung 2000

Am 31.03.2000 fand die alljährliche Mitgliederversammlung im Saale der Gaststätte „Resi Kurz“ statt. Für nähere Einzelheiten verweisen wir auf das in dieser Ausgabe abgedruckte Versammlungsprotokoll.

Bau einer Lochkamera

Den für Juni 2000 geplanten Bau einer Lochkamera haben wir zunächst auf den Herbst 2000 verschoben. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir finden die Idee so gut, daß sie auf jeden Fall durchgeführt wird.



Ausflugstip für das Wochenende

Auch in dieser Ausgabe haben wir uns wieder ein „Schmankerl“ ausgesucht.

Die stillgelegte Zeche „Zollverein“ in Essen - Katernberg

Anfahrt mit dem Auto : über die Autobahn A1 Richtung Oberhausen bis zum Kreuz Breitscheidt, dann Richtung Essen bis Ausfahrt Essen Süd und dort den Wegweisern folgen.

Anfahrt mit der Bahn: mit dem Zug bis Essen Hbf. dort umsteigen in die Straßenbahn Linie 107 Richtung Gelsenkirchen bis zur Haltestelle Zollverein.

Der Schacht XII der ehemaligen Zeche Zollverein wurde zwischen 1928 und 1932 von Fritz Schupp & Martin Kremmer gebaut. Die im Bauhausstil errichtete Schachanlage galt nicht nur als die modernste, sondern auch als die „schönste Zeche der Welt“. „Eiffelturm“ des Ruhrgebietes wurde sie auch genannt. Heute steht die Zeche unter Denkmalschutz und ist ein lebendiges Kulturzentrum. Das Museum Zollverein und das Design Zentrum Nordrhein Westfalen im ehemaligen Kesselhaus sind attraktive Erlebnisorte.

Für die nur Fußminuten entfernte 1993 stillgelegte Kokerei Zollverein ist 1999 eine neue Nutzung gefunden worden.

Die Kohlenmischanlage - der Ort an dem verschiedene Fettkohlensorten gemischt wurden, bevor man sie in den Koksöfen zu Koks umwandeln konnte - ist mit einer beeindruckenden Innengestaltung Spielort der Ausstellung „Sonne, Mond und Sterne“. Bis zum 03.10.2000 ist diese Ausstellung montags bis donnerstags und sonntags 10 - 20 Uhr, freitags und samstags 10 - 24 Uhr zu bewundern.

Außerdem findet bis Oktober auch eine Fotoausstellung statt :

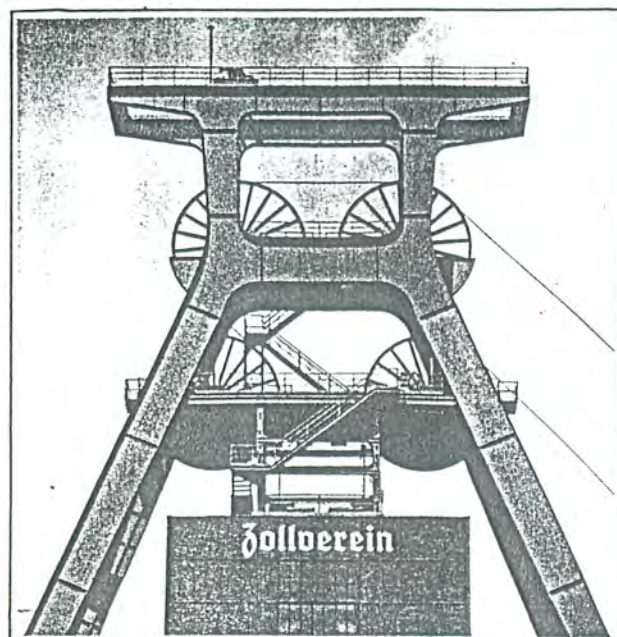
Das Ruhrgebiet in Farbe und Schwarz/Weiß. Sehenswert!

Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, es gibt zwei Gaststätten auf dem Gelände.

Von den Veranstaltern wurde uns angeboten, daß man für uns eine Foto-Führung durch die Zeche durchführen könnte.

Außerdem gibt es auf dem Gelände, was langsam von der Natur wieder überwachsen wird noch alte Eisenbahnwaggons, Skulpturen und natürlich die industriellen Gebäude zu sehen.

Es lohnt sich, hinzufahren. „Der Pott kocht“





Geplante Foto - Workshops

In der ersten Septemberwoche (wahrscheinlich Samstag 08.09.00) werden wir wieder Gelegenheit haben, in der uns bereits bekannten Brikettfabrik Carl zu fotografieren. Diesmal ein Workshop mit evtl. zwei Modellen. Wir geben in Kürze noch genauere Informationen hierzu bekannt

Weiterhin ist ein weiterer Besuch im Tagebau Hambach geplant.

Termin zu Zeit : ein Sonntag im Oktober.

Der Sonntagstermin hat den Vorteil, daß wir die Möglichkeit haben werden, näher an die Geräte heranzukommen.

Auch hier geben wir in Kürze noch genauere Informationen hierzu bekannt



FAB - Mitgliedsausweis

Endlich ist es soweit. Die schon lange geplanten FAB-Mitgliedsausweise sind fertig und konnten den Mitgliedern, die ein Paßbild beim Vorstand eingereicht hatten, übergeben werden.

Ein Muster eines solchen Ausweises finden Sie hier abgebildet.



Wenn Sie auch noch einen solchen Ausweis haben möchten, bitte beim Vorstand melden und ein Paßbild abgeben.

Ich denke schon, daß es Gelegenheiten gibt, wo ein solches Dokument von Nutzen sein kann.



FAB-Mitgliederliste

Wir möchten in Kürze wieder eine aktuelle Mitgliederliste der FAB herausgeben und bitten darum, falls sich Ihre Daten, wie Anschrift, Telef. - Nr. usw. geändert haben, uns dies kurz mitzuteilen.

Die neuen Medien wie Telefax und Internet lassen es heute zu, auch noch schneller und günstiger miteinander zu korrespondieren.

Falls Sie es also wünschen bitten wir auch um Angabe von einer evtl. vorhandenen Telefax - Nr. oder gar einer E-Mail-Adresse.

Kurzfristige Terminplanänderungen ließen sich so schneller und sicherer bekanntgeben.

Mitgliederbewegung

- Frau Jette Jertz wird uns Ende 2000 verlassen.

Wir wünschen Ihr auf diesem Wege für die Zukunft alles Gute.

- Herr Georg Stuer möchte wieder Mitglied werden. Wir freuen uns sehr und hoffen, daß er seinen Entschluß bald in die Tat umsetzen wird.

Rest - Terminplan 2000

Auch in dieser Ausgabe drucken wir die restlichen Termine des Jahres 2000 aus. Der Terminplan wurde aktualisiert, soweit das aus jetziger Sicht möglich ist. Also bitte aufmerksam studieren. Vielen Dank.

FAB - Keller

Wie vorhin bereits kurz erwähnt, haben wir in Brühl, Wilhelmstraße 14 einen schönen Kellerraum gemietet.

Der Raum ist ca. 7m x 3m groß, mit Teppichboden ausgelegt, mit eigenem Eingang, mit separater Toilette und soll in Zukunft mehreren Zwecken dienen :

- als Dunkelkammer mit einem Arbeitsplatz. Somit sind wir das Hausmeisterproblem in der Schule los.

- als Raum zur ungestörten Projektion von Dias

- als Raum für die Durchführung kleinerer bis mittlerer Fotoschulen

- als Raum, wo man sich auch mal im kleineren Rahmen treffen kann.

Der Raum wird in Kürze zunächst einmal mit Tischen und Stühlen ausgestattet. Alles weitere folgt danach.

Es gibt noch einiges zu tun. Wir hoffen auf Eure tatkräftige Mithilfe.



FAB - Rest-Terminplan 2000

Juli

05.07.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff
19.07.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff

August

02.08.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff
16.08.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff
18.08.00 (Freitag.)	19.30 Uhr (Grillhütte)	Grillfest
30.08.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff

September

06.09.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff (Bildkritikabend Papier)
13.09.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (E.K. Realsch.)	Dunkelkammerabend Thema : Tonen mit Colorvir Referent : Bernd Seifert
20.09.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Jurierung Papier Thema : Ohne

Oktober

04.10.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff (Bildkritikabend Dia)
18.10.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Jurierung Dia Thema : Ohne
21.10.00 (Samst.)	15.00 Uhr (E.K. Realsch.)	Fotoschule Thema : Infrarotfotografie Referent : Engelbert Bühren

November

08.11.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff (Bildkritikabend Papier)
15.11.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Jurierung Papier Thema : Einsamkeit
18.11.00 (Samst.)	15.00 Uhr (Wilhelmstr. 14)	Fotoschule Thema : Einführung in „IMAGIX 5“ Referent : Norbert Wallrath

Dezember

06.12.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Treff (Bildkritikabend Dia)
20.12.00 (Mittw.)	20.00 Uhr (Vereinslokal)	Jurierung Dia Thema : Architektur

Weiter planen wir :

- einen weiteren Besuch in der Brikettfabrik „Carl“, diesmal eine „Session“ mit einem oder mehreren Models, (zur Zt. geplant für die erste Septemberwoche)
- einen weiteren Besuch im Tagebau Hambach, (zur Zt. geplant für einen Sonntag im Oktober)
- den Bau von Lochkameras für interessierte Mitglieder im Herbst 2000 und einem gemeinsamen Spaziergang, um dieses neue Gerät zu testen.
Die Bilder werden wir ggfs. für eine Ausstellung mit einplanen.



„Welcher Wahnsinnige hat ihn nach seiner Fotosammlung gefragt?“





reflecta

Das Original CS-System



reflecta

reflecta GmbH

Junghansring 70
D-72108 Rottenburg

Tel. 0 74 57 / 93 11 80

Fax 0 74 57 / 93 11 78

e-Mail: mail@reflecta.de

www.reflecta.de

Photographica/ Fotobörsen

4x4 Rollfilme(127), S/W, 100ASA,
mit Entwicklungszeitenn, gute
Grauwertwiederg., 10 Stk.60,-,
zzgl. Porto + NN. 030/28599473,
Fax 030/28599082

Kamerabörsen für
Amateure/Profis/Sammler
(Verkauf-/Ankauf/Tausch)

Termin-Info: 0171/6409880,

Fax.: 040/2506884 oder

www.kameraboersen.de

www.photograohie.de

1. Internationale Fotobörse
Lindau/Bodensee 30. Juli 2000.
Inselhalle 10-17 Uhr.
Bittig Promotions,
Fon 06128/973862, Fax 973864,
Mobil 0171/5233855

8. Photo-Börse im vollklimatisier-
ten Kultursaal: 2.7., 9.30-14.30 h,
Limburgerhof (B9, bei Speyer).
06236/55356

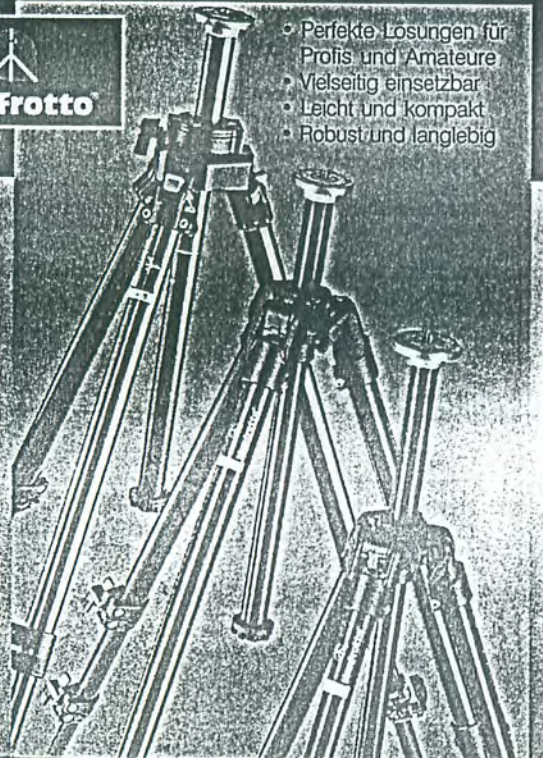
34. Film- und Fotobörse,
12. August 2000, 67146 Deides-
heim, Freigelände Hauptschule
Deidesheim 10.-16 Uhr,
Info.Museum für Film-u.Fototech-
nik, Weinstr. 33, 67146 Deides-
heim, Tel. 0172/7151797,
Fax 06326/981069, bitte
vormerken: 35. Film- u. Fotobörse
10.12.2000, Stadthalle
Deidesheim

Kadlubeks Kamera-Katalog 4.
Auflage 2000.

Mehr als 22.000 Kameras und über
3600 Fotos auf über 780 Seiten
zum Preis von 95,-DM per NN oder
Scheck inkl. Taschenpreisführer:
Ein Muß für jeden Sammler und
Händler. Bezug portofrei (europ.
Ausland + 12,-DM) über:
FotoDeal, Rudolf Hillebrand,
Kiefernweg 21, 41470 Neuss.
Tel. 02137/77676

GRUPPO
Manfrotto

Kamerastative



- Perfekte Lösungen für
Profis und Amateure
- Velseitig einsetzbar
- Leicht und kompakt
- Robust und langlebig

Multiblitz

Ausführliche Unterlagen von Ihrem Fachhändler oder direkt von Multiblitz:
Ferdinand - Porsche - Straße 19, D - 51149 Köln,
Telefon: 0 22 03 / 9 39 60, Fax: 0 22 03 / 93 96 33,
e-mail: info@multiblitz.de, http://www.multiblitz.de



Protokoll zur fab-Mitgliederversammlung 2000

Veranstaltungsort: Gaststätte R. Kurz, An der Linde 12, 50321 Brühl-Vochem
Datum: 31. März 2000
Zeit: 20:30 – 22:45 Uhr
Anwesende: 15 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste - Anlage 1)

TOP 1

Rolf Dobner begrüßte die Anwesenden um 20:30 Uhr.

TOP 2

Herr Dobner verlas den Tätigkeitsbericht und lies das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Die wesentlichen Aktivitäten lagen auch im vergangenen Jahr in der Durchführung von Fotoschulen (20.02.99 Retusche / 13.03.99 Food / 09.06.99 Bildbearbeitung am PC / 12.06.99 Bildgestaltung an einem Objekt / 07.08.99 Tierfotos im Zoo / 14.08.99 Brikettfabrik Carl), Dunkelkammerabenden (13.01.99 Foto-gramme / 10.02.99 S/W- Filmentwicklung / 28.04.99 Colorieren von S/W-Positiven / 24.11.99 Strichkopien Teil 1), Dia- und Papierjunierungen (je 5 Veranstaltungen mit und ohne Thema), einer Fotoexkursion (02.10.99 Industriepark Duisburg) sowie Treffs mit und ohne Bildkritik. Der Mitgliederstand zum 31.12.99 betrug 41 Mitglieder.

TOP 3

Herr Wallrath verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 1999.

Kassenbestand am 01.01.99	DM	10.232,29
Einnahmen	DM	4.921,60
Ausgaben	DM	2.791,74
Kassenbestand am 31.12.99	DM	12.362,15

Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

TOP 4

Herr Rentzsch verlas den Kassenprüfbericht vom 23.03.2000. Beide Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine übersichtliche und ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten den Vorstand zu entlasten.

TOP 5

Der Vorstand wurde mit 10 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen entlastet.

TOP 6

Als Kassenprüfer wurden für das nächste Jahr Volker Rentsch und Jakob Germund vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig gewählt.



TOP 7

Rüdiger Prätzsch berichtete über die Veranstaltung mit Helfried Weyer vom 24.03.00 und ließ die Einzelheiten des Abends noch einmal Revue passieren.

Die anwesenden Mitglieder gaben Anregungen und Ideen für kommende Veranstaltungen. Insgesamt fand die Veranstaltung guten Anklang. Die Mitglieder beschlossen einstimmig eine solche oder ähnliche Veranstaltung in der nächsten Zeit zu wiederholen.

TOP 8

Rolf Dobner berichtete über einen Kellerraum, der uns von Herrn Stuer zu Anmietung angeboten wurde. Dieser Raum würde sich als Vereinskeller (Multifunktionsraum) in Kombination mit einer Dunkelkammer eignen. Es wurde beschlossen diesen Raum zu besichtigen und bei Eignung zu einem Preis von ca. DM 100,-- /Monat anzumieten.

Im Zusammenhang mit unserer Ausstellung „Figurentheater“ machte Herr Dobner auf eine Liste zur Knüpfung von Kontakten aufmerksam. An den angegebenen Adressen kann fotografiert werden. Herr Dobner bat hiervon regen Gebrauch zu machen.

Frau Dornburg machte an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass in der Woche der Osterferien in Brühl jeden Tag eine Veranstaltung zu diesem Thema stattfindet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

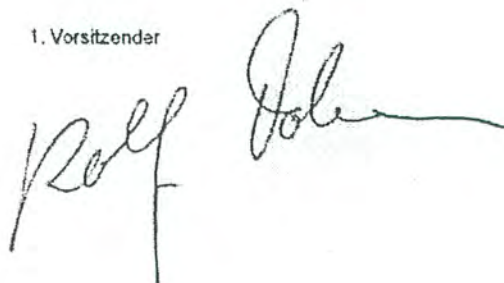
Herr Dobner schloß die Sitzung um 22:45 Uhr.


Protokollführer

Anlagen:

Anwesenheitsliste
Kassenbericht

1. Vorsitzender


Rolf Dobner

BärReport

INTERNATIONALE FACHZEITSCHRIFT FÜR TEDDYBÄRENLIEBHABER



WALTER NEUMANN

Herausgeber und Geschäftsführer

Verlag: Venloer Straße 686, 50827 Köln

Telefon (0221) 530 55 67, Telefax (0221) 530 56 89

E-MAIL: neumann@baerreport.de

INTERNET: <http://www.baerreport.de>



Blitztechniken im Nahbereich

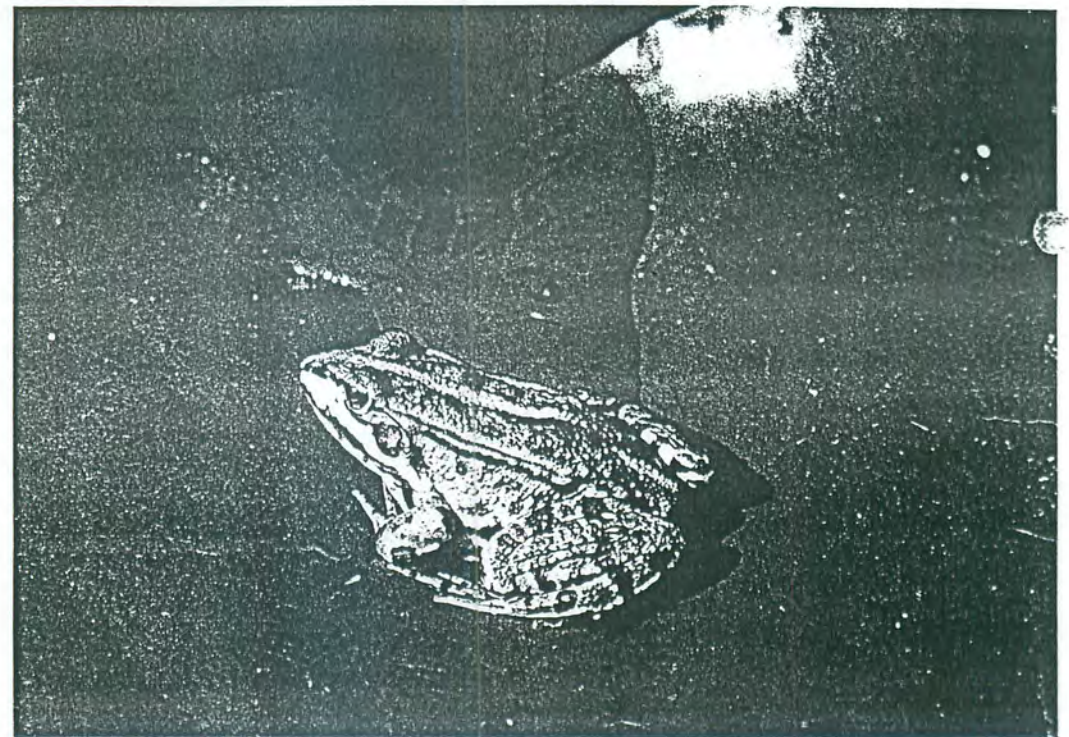
Normale Blitzgeräte versagen meist im Nahbereich. af stellt spezielle Blitztechniken für den Nahbereich vor, die funktionieren.

In der Makrofotografie stellt Blitzlicht nach wie vor ein vielfach unverzichtbares Zubehörteil dar. Treten doch gerade im Nahbereich immer wieder Beleuchtungsprobleme auf, die unter Umständen nur mit speziellem Zubehör (und oft auch einigen Tricks) zu lösen sind.

Diese Probleme haben fast immer dieselbe Ursache: Sobald man Objekte in einem sehr großen Abbildungsmaßstab aufnimmt, also mit der Kamera nahe an einen Gegenstand herangeht, ist es schwierig, diesen ausreichend zu beleuchten. Eine hohe Lichtintensität wird aber einerseits dringend benötigt, um a) eine notwendige kleine Blende zu erzielen und b) eine möglichst kurze Belichtungszeit zu erlangen. Die kleine Blendenöffnung ist dabei erforderlich, um die im Nahbereich arg geschrumpfte Schärfentiefe optimal ausnutzen zu können; auch die kurze Verschlusszeit ist fast immer unumgänglich, da gerade bei Abbildungen im großen Maßstab schon leichte Eigenbewegungen des Objektes oder selbst minimale Kameravibrationen zu verwackelten Bildern führen können.

Makrofotografie: Nichts als Probleme?

Durch den Einsatz eines Stativs und die bei einigen Kameras vorhandene Option der Spiegelvorauslösung läßt sich die Verwacklungsgefahr zwar bei statischen Motiven ausschalten (die Dauer der Belichtung spielt dann kaum eine Rolle); bei Auf-



nahmen von Insekten oder sich leicht im Wind bewegenden Pflanzen ist eine Langzeitbelichtung zur Kompensation der kleinen Blendenöffnung jedoch nicht möglich. Was also tun, wenn in diesen Fällen nicht genügend Licht zur Verfügung steht? An erster Stelle drängt sich in dieser Hinsicht ein hochempfindlicher Film auf – eine naheliegende und mitunter probate Problemlösung, die aber auch Nachteile hat. Denn gerade bei Makroaufnahmen werden vermindertes Auflösungsvermögen und höhere Körnigkeit schnell als störend empfunden.

Bei Innenaufnahmen besteht weiter die Möglichkeit, Lampen nahe am Objekt aufzustellen. Daraus ergeben sich jedoch andere Probleme: Einerseits reagieren Kleinlebewesen und Pflanzen empfindlich auf die Wärmeentwicklung der Leuchten; andererseits können die Reflektoren, zumal bei sehr gerin-

gen Aufnahmeabständen, nurmehr seitlich am Objekt platziert werden, was wiederum zu Streiflicht und ausgeprägten Schatten führt.

Bei Außenaufnahmen ist die Sonne die natürliche Lichtquelle, deren Wirkung, Intensität und Richtung nur in engen Grenzen zu beeinflussen ist. So kann man beispielsweise das Sonnenlicht durch Spiegel oder Alufolien verstärken und umlenken und so das Motiv gezielt beleuchten. Ohne einen Helfer sind diese Manipulationen – vor allem bei Freihandaufnahmen – jedoch kaum zu bewerkstelligen. Hinzu kommt, daß das (lebende) Objekt oft nicht die Zeit läßt, das natürliche Licht entsprechend wirksam einzusetzen. Ebenso kann man Aufnahme-richtung und Aufnahmewinkel bedingt durch die örtlichen Gegebenheiten nicht beliebig verändern oder das Motiv einfach "ins rechte Licht" setzen.

Makroaufnahme mit leichter Blitzaufhellung durch den Hama Blitzball. Das Tageslicht dominierte dabei die Aufnahme.

Foto: Rainer Griese





Problemlöser: Blitzlicht

Oft ermöglicht daher bei Makroaufnahmen erst Blitzlicht eine optimale Motivausleuchtung und garantiert die benötigten kurzen Verschlusszeiten und kleinen Blendenöffnungen. Es kann dabei sowohl zur Aufhellung und Verstärkung des vorhandenen Sonnenlichts als auch bei schwer zugänglichen Objekten als (einzig mögliches) Hauptlicht eingesetzt werden.

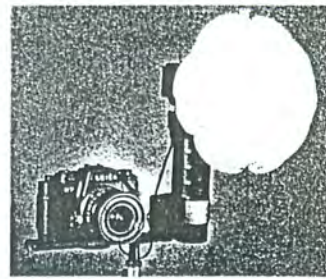
Zu beachten ist, daß die Blitzautomatik im Nahbereich (unter 0,5 m) keine zuverlässigen Werte liefert; ebenso ist die Blitzbelichtungsmessung durch das Objektiv wegen der zu hohen Blitzenergie in diesen Situationen meist überfordert. Eine mögliche Überbelichtung wird dabei weder vom Blitzgerät noch von der Kamera angezeigt!

Ohne Blitzbelichtungsmesser sind Belichtungsreihen mit unterschiedlichen Blendeneinstellungen und/oder Beleuchtungsabständen unbedingt zu empfehlen und vor allem bei der Verwendung von Diafilmen unumgänglich. Sein Einsatz zahlt sich also schnell aus: Gerade in der Makrofotografie tappt man ohne ihn trotz - oder wegen - der enormen Lichtfülle buchstäblich im Dunkeln.

Andererseits: Hat man die optimale Blende bei einem gegebenen Abbildungsmaßstab durch Probeaufnahmen erst einmal ermittelt, so kann man mit diesen Erfahrungswerten in Zukunft beruhigt arbeiten. Es sind dann eventuell nur noch kleinere Korrekturen notwendig, um das optimale Bildresultat zu erzielen.

Softbox für den Nahbereich

Als einfaches, wenngleich wirksames, Blitzzubehör sei zunächst der Blitzball (DM 45.-) von Hama vorgestellt, der mit einem Durchmesser von 23 cm wie eine kleine professionelle Softbox aussieht und auch eine ähnliche Wirkungsweise besitzt; er wandelt das relativ harte, direkte Blitzlicht in weiches Licht um, wobei ein Lichtverlust von etwa einer Blendstufe entsteht. Zum Hama Blitzball, der vor dem Reflektor des (Stab-)Blitzgerätes befestigt wird, gehören sechs verschiedene Farbfolien, die eine Reihe von Bildverfremdungen ermöglichen. Interessant für Nahaufnahmen ist dabei ein Graufilter, das die Lichtintensität des Blitzes um eine weitere Blendstufe herabsetzt. Dies ist gerade bei den



leistungsstarken Blitzgeräten, die für Aufnahmeabstände unterhalb von 0,5 m meist viel zu viel Energie besitzen, sehr vorteilhaft. Bei derartigen Blitzgeräten führen geringe Aufnahmeentfernungen selbst bei Abblendung auf kleinste Werte unweigerlich zu Überbelichtungen.

Der Hama Blitzball ist nicht nur für weich ausgeleuchtete Makroaufnahmen geeignet; auch bei Porträts beispielsweise erbringt er eine ausgezeichnete Beleuchtung, da vor allem unangenehme Schlagschatten weitgehend vermieden werden. Etwas umständlich ist lediglich seine Befestigung am Blitzgerät. Hier wäre eine wirksamere Adaption sicherlich überlegenswert.

Der Hama Studioblitz "Synchromat" (DM 89.-) ist als kleiner und handlicher Aufhellblitz für Sach- und Makroaufnahmen universell einsetzbar. Der Synchromat wird durch einen weiteren, mit der Kamera verbundenen Blitz ausgelöst und ist vor allem zur Aufhellung von Schatten und zur Verwendung in schwer zugänglichen Motivpartien bestimmt. Durch einen integrierten Saugnapf läßt er sich an jeder glatten Fläche befestigen. Ein kleiner Kugelkopf sorgt dabei für eine variable Stellung. Bemerkenswert ist sein großer Rundumleuchtwinkel von 120



Grad. Leistungsangaben zum Synchromat sind in der Bedienungsanleitung nicht aufgeführt; man kann aber davon ausgehen, daß er bei einem Beleuchtungsabstand von ca. 10 cm Blende 5,6 und bei 20 cm Blende 4 (bei ISO 100/21) bringt, was für die reine Schattenaufhellung völlig genügt.

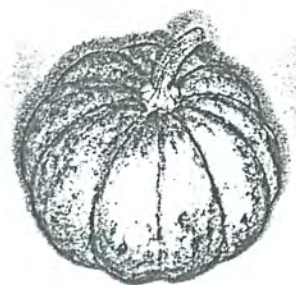
Neue Möglichkeiten: Macro Flash

Eine wirklich echte Novität ist der Hama "Macro Flash" (DM 339.-), der speziell für die Belange der Makrofotografie konzipiert ist. Der Macro Flash besteht aus einem kleinen Blitzgenerator, der von zwei Batterien gespeist wird und aus zwei beweglichen "Blitzarmen", die jeweils etwa 20 cm weit ausladen. Der Macro Flash ist mit einem Mittenkontaktfuß ausgerüstet, so daß das Gerät problemlos an jeder SLR-Kamera angebracht werden kann. Vervollständigt die Kamera nicht über einen Blitzschuh oder muß man, zum Beispiel bei Verwendung eines Balgengerätes, größere Aufnahmeabstände überbrücken, so kann man den Macro Flash auch über ein spezielles Adapterkabel zünden.

Die korrekte Belichtung ist an einer Tabelle auf dem Generator ablesbar, praxisgerecht

Hier sehen Sie, von links nach rechts, unterschiedliche Blitzmöglichkeiten:

- Blitzgerät (seitlich an der Kamera angesetzt)
 - Blitzgerät und Blitzball (Schlagschatten sind im Original weicher und deutlich vermindert)
 - Macro-Flash (Position der Blitzarme links und rechts vom Objektiv ergibt "Reprobeleuchtung")
 - Ringblitz (ist für diese Art von Motiven weniger gut geeignet)
 - Blitz (ohne weiteres Zubehör) + Studioblitz Synchromat (als Aufheller rechts am Objektiv)
- Fotos: Rainer Griese.*





werden hier die Blendenwerte für Beleuchtungsabstände von 0,10 bis 2 m angegeben werden. Bei dem geringstmöglichen Aufnahmeabstand (0,10 m) beträgt die Arbeitsblende etwa 32 (bei ISO 100/21°); entsprechend Blende 22 bei ISO 50/18°. Die angegebenen Blenden sind zwar nur Mittelwerte, doch läßt sich mit ihnen recht genau arbeiten - die exakte Belichtung hängt ja auch von der Eigenhelligkeit und dem Reflexionsvermögen der Objekte wie auch von der Stellung der beiden Blitzlampen ab. Verwendet man Balgengeräte oder Zwischenringe, so muß der dann auftretende Lichtabfall - je nach Auszugsverlängerung - durch ein Öffnen der Blende kompensiert werden. Auch hier gilt also: Probieren geht über Studieren - kleine Blendenreihen beziehungsweise Belichtungsvarianten sind immer von Vorteil.

Die Farbtemperatur des Macro Flash beträgt 6.000 Kelvin; sie ist also etwas kühler als das Tageslicht. Ein Farbkorrekturfilter (zum Beispiel Kodak 81 A) zur exakten Anpassung an die Farbtemperatur des Farbfilms (5.600 Kelvin) erscheint jedoch kaum erforderlich.

Durch seine sehr gute Lichtausbeute und die Option einer variablen Ausleuchtung mittels der beiden Blitzarme ist der Macro Flash bestens geeignet für die speziellen Belange der Makrofotografie.

Bewährt: Ringblitz

Das klassische Nahaufnahmegerät stellt nach wie vor der Ringblitz dar, dessen ringförmiger Reflektor an der Frontlinse des Objektivs sitzt und das Motiv gleichmäßig und absolut schattenfrei ausleuchtet. Der Ringblitz ist oft das einzige

Hilfsmittel, um Licht an unzugängliche oder vertieft sitzende Objekte gelangen zu lassen. Er ist vor allem prädestiniert für Aufnahmen, bei denen mit zunehmender Vergrößerung des Abbildungsmaßstabes der Arbeitsabstand zwischen Objektiv und Objektebene zu gering für eine konventionelle Beleuchtung ist.

Nachteilig ist jedoch die relativ flache Ausleuchtung des Ringblitzes, unter der vor allem die Plastizität der Aufnahme leiden kann. Dies gilt besonders für Schwarzweißfotografien; Farbaufnahmen sind in dieser Hinsicht unproblematischer, da die Farbe auch Informationen über die Plastizität des Objektes gibt. Eventuell kann man daher noch einen zusätzlichen Blitz oder bei Außenaufnahmen seitliches Sonnenlicht verwenden, um die nötigen modellierenden Schatten zu erzeugen.

Das Automatik-Ringblitzgerät (DM 559.-) von Hama besitzt mehrere Vorteile:

- Automatikbetrieb in 2 Arbeitsbereichen (0,2 - 0,5 m und 0,2 - 1,0 m)
- zuschaltbares Einstelllicht für präzises Scharfeinstellen und eine bessere Motivbeurteilung auch in extremen Situationen
- Anschlußmöglichkeit für ein Netzgerät.

Der Hama Ringblitz besteht aus einem Generatorteil und der Ringblitzlampe. Da letztere vom Generator getrennt ist, lastet auf dem Objektiv nur ein sehr geringes Gewicht von circa 120 g. Die Ringblitzlampe wird mit einem Serie-7-Adapter am Filtergewinde des jeweiligen Objektivs befestigt; der Blitz kann dabei über den Mittenkontakt oder den X-Synchronkontakt der Kamera gezündet werden. Der Blitzreflektor ist so konstruiert, daß



*Makroaufnahme einer Distelart mit Macro-Flash (links) und Ringblitz (rechts).
Fotos: Rainer Gries.*

sein Leuchtwinkel horizontal und vertikal 60 Grad beträgt. Die Motivobjekte werden dadurch ab einem Mindestabstand von circa 7 cm optimal ausgeleuchtet.

Mit dem Hama Ringblitz ist wahlweise ein manueller oder automatischer Betrieb möglich. Im manuellen Betrieb kann dabei eine Tabelle am Generator die erforderliche Blende abgelesen werden. Bei ISO 100/21 und einem Beleuchtungsabstand von 0,5 m beträgt sie zum Beispiel 16. Bei sehr geringen Arbeitsabständen wird möglicherweise die kleinste an der Kamera einzustellende Blendenöffnung überschritten. In diesen Fällen muß ein neutrales Graufilter zur Lichtreduktion vor das Objektiv gebracht werden.

Arbeitet man in einem der beiden Automatikbereiche, so kann man wiederum über eine Tabelle die für eine bestimmte Fillempefindlichkeit korrekte Blende ablesen. Ein Sensor am Ringblitz regelt dabei automatisch die erforderliche Lichtmenge, welche für die jeweilige Beleuchtungsentfernung benötigt wird. Die Tabellen beziehen sich übrigens auf die Verwendung von Brennweiten zwischen 45 und 55 mm, bei anderen Objektivbrennweiten können diese Richtwerte variieren; Testaufnahmen in halben Blendenstufen sind - auch bei Verwendung von Balgengeräten - zumindest in der Einarbeitungszeit wiederum sinnvoll. Dies gilt vor allem dann, wenn mit Diafilmen fotografiert wird,

Negativmaterialien haben einen weit höheren Belichtungsspielraum und sind in dieser Hinsicht gutmütiger.

Was für wen?

Blitzball und Studioblitz Synchromat sind universelle Helfer für jede Art der Blitzlichtfotografie und eignen sich auch für gelegentliche Ausflüge in den Bereich der Makrofotografie, wo sie die Lichtcharakteristik des Blitzgerätes verbessern helfen.

Für den allerdings, der sich intensiv mit der Makrofotografie auseinandersetzt, sind das Ringblitzgerät und der Macro Flash von Hama mehr als eine Überlegung wert. Der Macro Flash ist nicht nur preisgünstiger, sondern er ermöglicht auch eine deutlich variable Lichtführung. Der Ringblitz, für die wissenschaftliche Fotografie im Nahbereich entwickelt, ermöglicht demgegenüber die schattenfreie Ausleuchtung auch kleinster Motive.

Gerade bei Aufnahmen von Insekten oder Kleinlebewesen zeigen beide dank ihrer kurzen Blitzdauer (1/1.000 beziehungsweise 1/2.000 s) und der genau auf die Erfordernisse der Makrofotografie abzustimmenden Blendenwerte optimal ausgeleuchtete Bildresultate. Da beide zudem sehr kompakt und einfach handzuhaben sind, tragen sie wesentlich dazu bei, die oft schwierige Lichtführung im Nahbereich besser in den Griff zu bekommen.

Rainer Gries



READY TO START

z.B.:
KIT FREESTYLE

Die transportablen Kits von HENSEL.
Für alle, die ihre Siebensachen gerne
beieinander haben. In allen Leistungs-
klassen immer klasse kombiniert.

HENSEL
STUDIOTECHNIK

Florian-Geyer-Str. 3 · D-97076 Würzburg/Germany

Hotline: 0931/27881-0 Fax: 0931/27881-50

http://www.hensel.de · Email: info@hensel.de



HEDER
Systemlicht
DASSEN RUMEL
WWW.HEDER.DE

DAS LICHT

FÜR FOTO, FILM, TV, VIDEO, DIGITAL IMAGING

KATALOG GRATIS

Multiblitz PROFILUX

Der außergewöhnlich variable Studioblitz

Profilux-Sets passen in jedes Auto, in jedes Flugzeug.
Dank hochwertiger Bauteile und Materialien sind sie
praktisch unverwundlich.

Das System

- Alle Geräte mit stufenloser
Energieeinstellung –
4 Blenden einstellbar
- Farblich gekennzeichnete
Bedienungselemente
- Wiedernolgenauigkeit +/- 1%
- Automatische Energiereduktion
ohne abzublitzen
- Hochwirksame Ventilatorabkühlung
- Helles proportionales Einstelllicht bis
250 W – jetzt mit 2000h Brenndauer

NEU!



PROFILUX-SETS: Randvoll mit Spitzentechnik.



PROFILUX 200

Das Basismodell

Sehr leicht. Sehr schnell.
200Ws – der äußerst
preiswerte Einstieg in die
professionelle Lichttechnik.



PROFILUX 400

Das Standardmodell

Mit 400 Ws ideal für die
Portraitfotografie. Für schnelle
Kleinbild- und Mittelformat-
kameras.



PROFILUX 600

Das Spitzenmodell

mit Quarz-
blitzröhre

600 Ws auf kleinstem Raum.
Blende 64,7 mit Reflektor
FILNOS (1m/ISO100).

Ausführliche Unterlagen von Ihrem Fachhändler oder direkt von:
Multiblitz Dr. Ing. D. A. Manfiesmann GmbH & Co. KG · Ferdinand-Porsche-Straße 19,
D-51149 Köln · Telefon: 0 22 03/9 39 50 – Fax: 0 22 03/93 96 33

WELTMARKEN im Multiblitz-Vertrieb



In superflacher
B+W SLIM-Fassung:

UV, Skylight, Polfilter,
SW-Filter, Farbkonversions-
filter, Infrarotfilter,
Redhancer und
Käsemann-Polfilter.

Bildqualität beginnt vor
Ihrem Objektiv.

Fragen Sie nach B+W-Filtern.



B+W Filter · Postfach 2463
55513 Bad Kreuznach
Tel. (06 71) 60 11 22
Fax (06 71) 60 11 08

http://www.Schneider Kreuznach.com



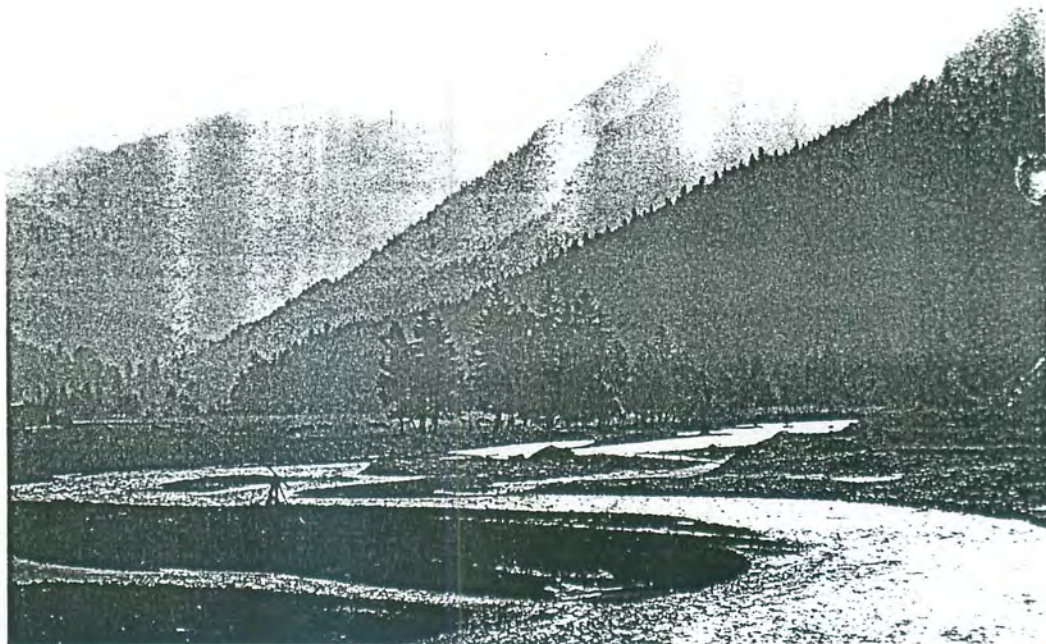
Erlebte Landschaft

Wie kommt Stimmung ins Bild?



Jürgen
Rautenberg
DVF-DGPh

Die Landschaftsfotografie fordert den Fotografen, wenn es keine „Glückssache“ sein soll, die richtige Stimmung „einzufangen“. „amateurfotografie“ hat Jürgen Rautenberg, als erfahrenen Seminarleiter und leidenschaftlichen Landschaftsfotografen, nach den wichtigsten Aspekten dieses Themenbereichs gefragt, die er nachfolgend skizziert.



Auf einem Foto fehlt soviel: Der Wind, der Duft, die Geräusche und unsere Stimmung. Dennoch kann viel davon von einem Foto auf den Betrachter „überspringen“.
Foto: Gerhard Busch

Landschaft ist eines der beliebtesten und meistfotografierten Themen. Landschaft ist immer da, steht uns permanent als Motiv zur Verfügung. Landschaft ist etwas Positives. Wir freuen uns an Bäumen, Blumen, Ebenen, Bergen und Wasser, an Sonnenschein und Sonnenregen, an Schnee und Eis. Landschaftsfotos geben uns eine gefühlsmäßige Befriedigung. Sie sind eben, zumeist, schön.

Und damit sind wir beim Kern der Sache: Landschaftsfotos sind ebenso oft langweilig. Weil die Schönheit der Landschaft sich nicht ohne weiteres in ein zweidimensionales Abbild transponieren läßt. Es fehlt soviel; der Wind, der Duft, die Geräusche, ja sogar unsere Stimmung, aus der heraus wir das Foto machten. Wenn wir es als Autor später betrachten,

fällt uns das gar nicht so sehr auf, weil wir uns an die Aufnahmesituation erinnern. Ein unbefangener Betrachter jedoch kann nur sehen, was real da ist. Hier haben wir einen der Gründe, warum andere Leute von unseren Fotos nicht so begeistert sind wie wir selbst.

Eine Forderung besagt, ein Bild sei erst dann ein gutes Bild, wenn der Autor nicht nur dokumentiert, so wie es da ist, sondern ihm seine persönliche Meinung mitgibt. Irgendwo stoßen wir hier an die Grenze des Erlernbaren, bei der Frage nämlich, ob ein Mensch fähig ist, sich mitzuteilen; zu sagen, was er zu sagen hat. Wenn er etwas zu sagen hat.

Die besondere Note

Diskutieren wir nicht über die Berechtigung dieser Forderung,

sondern wenden wir uns den Mitteln zu, die uns helfen, ein Foto interessanter wirken zu lassen. Am Anfang steht die Formel A-A-B-A-A = „Anders, aber besser als andere“. Versuchen wir, unsere Fotos aus dem Milliardenhaufen ähnlich nichtssagender herauszuheben, indem wir ihnen eine besondere Note geben.

Schon die Entscheidung Hoch- oder Querformat kann die Aussage des Motivs unterstützen oder verringern. Ein Querformat etwa kann für ruhend, behäbig, stehen. Das aufstrebende Hochformat für aktiv, fröhlich. Ein anderes Mittel ist die Ausschnittwahl. Halten Sie die Kamera nicht einfach ins Motiv, sondern bestimmen Sie exakt den Ausschnitt. Unterdrücken Sie störende Elemente durch geschickte Schärfen-/Unschärfenverteilung. Stellen Sie die wichtigen, aussa-



Für den Landschaftsfotografen meist unentbehrlich: Ein Stativ! Aber es muß nicht lästig sein. Mit Gurten läßt es sich ohne Mühe tragen.

gekräftigen Motivteile in den Mittelpunkt (der durchaus nicht immer in der Bildmitte liegen muß). Ein Motiv auf diese intensive Weise anzugehen, das geht natürlich – wem sage ich das – nicht ohne Stativ. Nicht nur, weil das Foto verwackeln könnte, sondern weil der Ausschnitt ohne Stativ nicht absolut festzulegen ist. Sollten Sie noch keines besitzen, Hama zum Beispiel führt eine breitgefächerte Modellpalette vom standstabilen Dreibein- bis zu Klemm-, Tisch-, Einbein- und Autostativen für die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten. Bis auf letzteres alle mit Tragegurt, damit der alte Witz von der stativschleppenden Freundin endlich einmal aus der Welt geschafft wird.

Die richtige Stimmung

Achten Sie auf eine lebendige Linienführung. Betonen Sie die Räumlichkeit durch Gegenüberstellung von Vorder- und Hintergrund. Ein Teleobjektiv konzentriert das Motiv, staucht es, drängt Vorder- und Hintergrund zusammen. Das Weitwinkel gibt, richtig eingesetzt, dem Bild Weite.

Mit Polarisationsfilter lassen sich Reflexe auf Wasseroberflächen, Glas, Plastik etc. ausschalten. Es lassen sich UV-Strahlen stoppen. Mit slow-Film ergibt sich ein Gelbfiltereffekt, mit einem Rot-Filter 25 A kombiniert eine Infrarotwirkung. (Aus Hama-Katalog)
Fotos: Hama Bild-Archiv (2)



Der Begriff „Ordnung“ ist durch Mißbrauch in Verruf geraten. Bei graphischen Darstellungen kommen Sie jedoch kaum ohne ihn aus. Ein Foto, dessen Motivteile unmotiviert kreuz und quer über das Bild gestreut sind, wirkt unruhig, unkonzentriert, lenkt ab. Enthält der graphische Unterbau dagegen eine gewisse Ordnung – ein abgestimmtes Mit- und Gegeneinander von Linien, Formen und Farben, einen rhythmischen Aufbau, dann erhält es zumindest einen höheren Aufmerksamkeitswert.

Sehr wichtig ist die Stimmung, die das Bild ausstrahlt. Da die allermeisten Fotos während des Sonntagspaziergangs, also bei Allerweltswetter, sprich: Sonnenschein, entstehen, sehen wir uns daran leicht satt. Haben Sie schon einmal versucht, bei Regen, bei Gewitterluft, kurz vor oder nach Sonnenuntergang, zu fotografieren? Oder das gleiche Motiv zu

af Öko-Tip

„Landschaftsschutz“ – ein Wort, das nicht nur von Fotografen oft im Munde geführt und selten beherzigt wird. Oder haben Sie während Ihrer Exkursionen noch nie eine leere Filmverpackung entdeckt, sich noch nie über niedergetretene Pflanzen, geknickte Zweige, ausgerupfte Blumen mokiert? Von den verängstigten Vogelellern, deren Brut belästigt worden ist, gar nicht zu reden, denn die Folgen solcher Rücksichtslosigkeiten bemerken wir ja zumeist nicht. Ein verantwortungsbewußter Fotograf sollte durchaus auf ein noch so interessantes Foto verzichten können, wenn in irgendeiner Weise das Gedeihen von Pflanzen, die Ruhe von Tieren gestört werden könnte. Und erlebt er solches durch andere, sollte er den Mut aufbringen, es ihnen zu sagen.

verschiedenen Jahreszeiten einzufangen? Oder mit Verfremdungen zu arbeiten? Das beginnt mit dem Polfilter, ohne dessen Eigenschaft, Reflexe zu mindern und Farben kräftiger zu bringen, kaum ein Landschaftsfotograf auskommt. Polfilter finden Sie bei Hama ebenso wie Farb- und Effektfiler, in Glas mit hochwertiger Vergütung oder als Folien mit passenden Haltern. Dazu umfangreiches Zubehör wie Adapter, Etuis, Klemmen usw.

Anders als andere, sagten wir. Aber auch: besser als andere. Deshalb seien Sie sich selbst gegenüber kritisch. Und wenn das Bild noch so „schön“ ist – ein schiefer Horizont ist nun einmal ein Fehler, und ein fehlerhaftes kein gutes Bild. Ein Foto mag auch nicht von vorne bis hinten scharf sein. Partielle Schärfentiefe lenkt den Blick auf Wesentliches. Fehlt aber die Schärfe an entscheidender Stelle, verliert das Bild an Wert. Und bei Verwacklung durch zu lange Verschußzeit kann die Ausrede, „ich hatte kein Stativ dabei“, keine Entschuldigung sein – siehe oben.

Landschaft „erleben“

Landschaft läuft Ihnen nicht davon. Betrachten Sie Ihr Motiv in aller Ruhe, von unterschiedlichen Standpunkten aus. Berücksichtigen Sie den Lichteinfall. Lassen Sie es auf sich wirken. Erfassen Sie sein Wesen, bevor Sie sich entscheiden. Der Ausschnitt, den Sie dann wählen, darf kein Ausschnitt bleiben; er sollte ein neues, in sich geschlossenes Bild mit einer eigenen Botschaft ergeben. Wenn Sie nicht ganz sicher sind, machen Sie nicht ein Einzelfoto, sondern eine ganze Serie; jedes in Ausschnitt, Aufbau und Perspektive ein wenig anders als das vorherige. Das übt, und aus einer Serie ist immer ein Bild das beste.

Landschaft ist stets da, postulierten wir zu Beginn. Aber sie ist spröde und erschließt sich uns nicht sofort. Erst wenn wir uns ihr überlassen, „erleben“ wir sie. Und erst dann gelangen uns Fotos, die nicht nur uns selber gefallen, sondern die auch andere mit Genuß anschauen.



FAB-JURIERUNG 2000

DIA

NAME	B-1	B-2	B-1	B-2	B-1	B-2	B-1	B-2	B1	B2	Gesamt	Platz
MONAT:	Februar		April		Juni		Oktober		Dezember			
	Steinbruch		Ohne		Table-Top		Ohne		Architektur			
Wallrath	7,55	4,73	6,50	6,75	5,88	6,13					37,54	1
Prätzsch	7,55	5,90	7,38	6,50	5,56	4,00					36,89	2
Verlage	6,91	3,64	7,25	7,13	5,63	4,75					35,31	3
Dobner	6,36	6,36	6,00	5,88	5,38	4,75					34,73	4
Seifert	5,82	5,73	6,13	3,75	6,63	6,00					34,06	5
Gonscherowski	6,55	5,45	5,89	4,11	5,88	4,88					32,76	6
Czekay	3,83	2,67	4,33	4,33	4,50	4,25					23,91	7
Höppel	4,42	4,33	7,38	4,13							20,26	8
Rentsch	4,09	3,73	6,13	4,00							17,95	9
Dornburg	2,82	2,09	7,00	5,38							17,29	10
Robi					6,13	4,75					10,88	11
Juds	5,00	3,55									8,55	14
											0,00	12
											0,00	13
											0,00	15
											0,00	16
											0,00	17
											0,00	18

Monat	Bild-Nr.	Titel	Name	Monat	Titel	Name
Februar			N.Wallrath	Oktober		
Steinbruch	Steinbruch m. Riss		R.Prätzsch	Ohne		
	Steinbruch sonnig		H.Verlage			
	Steinbruch Roussil.					
April	Luchs		Fr.Höppel	Dezember		
Ohne	Berglandschaft		R.Prätzsch	Architektur		
	Maus		H.Verlage			
Juni	Küken		B.Seifert			
Table-Top	Rose auf Buch		N.Wallrath			
	Glas		M.Robie			

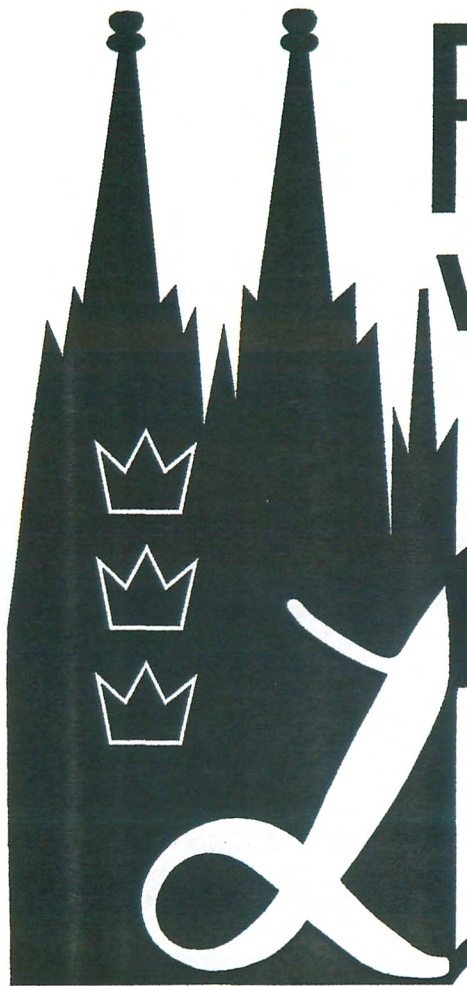


FOTO VIDEO

Wir sprechen über Preise

DIGITAL

Lambertin

3 X AM DOM

www.foto-lambertin.de

FAB-JURIERUNG 2000

NAME	Papier										Gesamt	Platz
	B-1	B-2	B-1	B-2	B-1	B-2	B-1	B-2	B1	B2		
MONAT:	Januar		März		Mai		September		November			
	Unendlichkeit		Ohne		Das Detail a.der.To		Ohne		Einsamkeit			
Seifert	7,14	6,29	7,22	6,44	7,77	5,77					40,63	1
Dornburg	5,57	6,14	8,10	5,50	5,00	5,77					36,08	2
Dobner	5,63	6,00	6,89	5,00	7,11	5,44					36,07	3
Gonscherowski	6,55	5,45	6,00	5,00	8,44	3,00					34,44	4
Höppel	4,71	5,43	6,40	4,50	6,66						17,56	5
Wallrath			6,00	8,55							14,55	6
Verlage			7,33	6,33							13,66	7
Czekay	6,14	3,29	5,67	5,67							11,34	8
											0,00	9
											0,00	10
											0,00	11
											0,00	14
											0,00	12
											0,00	13
											0,00	15
											0,00	16
											0,00	17
											0,00	18

Monat	Bild-Nr.	Titel	Name	Monat	Titel	Name
Januar	Spuren		B.Seifert	September		
Unendlichkeit	Durchblick		B.Seifert	Ohne		
	Globus		A.Czekay			
März	Düne		N.Wallrath	November		
Ohne	Blauer Nebel		T.Dornburg	Einsamkeit		
	Strandläufer		H.Verlage			
Mai						
Das Detail a.d.Tot David			V.Gonscherowski			
	Landkarte		B.Seifert			
	Mohn		R.Dobner			

DAS FOTOHAUS

Sofort Bargeld!

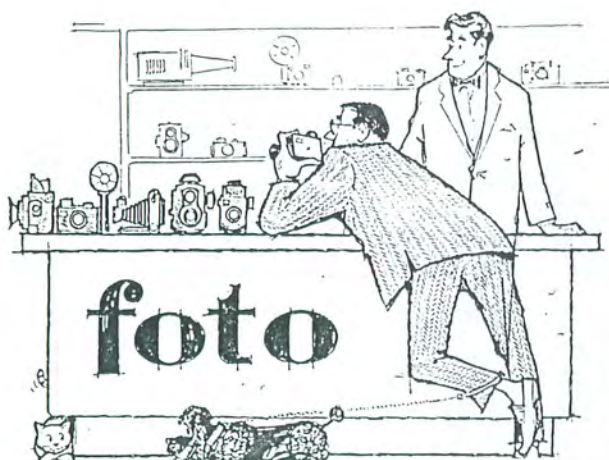
Cash en de Täsche

*Für Film- und Fotogeräte,
**Kameratausch,
Inzahlungnahme.***

*Ihre „Alte“ wird gesucht!
Wir zahlen Spitzenpreise
auch für Opas alte
Klappkamera.*

50667 Köln • Neumarkt 32-34

FOTO GREGOR



Zu Verkaufen !

- 1 Zoom-Objektiv, Minolta - Anschluß
TAMRON, 3,5 - 5,6, 80 - 200 mm,
Durchmesser : 72 mm, Zustand „A“, Neupreis DM 499,--

Preis : 270,--

- 1 Mittelformatkamera-Gehäuse
Hasselblad, 500 CM, schwarz, werksüberholt

Preis : 900,--

- 1 Mittelformatkamera-Magazin, 120 mm
Hasselblad, schwarz, neu, ovp.

Preis : 845,--

Ein Schnäppchen ! Ein Knüller ! Für Überblend - Einsteiger !

- 2 Dia - Kleinbild - Projektoren
Zeiss - Ikon Perkeo soft, autofocus
mit je 1 Objektiv f 2,8, 85 mm
komplett mit Steuereinheit, im Koffer

Preis : 250,--

Interessenten wenden sich bitte an :
Norbert Wallrath, Telefon : 02233 / 75488

Haben auch Sie etwas zu verkaufen, rufen Sie an, wir werden es in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.



BUCHSTABEN *SYSTEM* DOBNER

50667 KÖLN GLOCKENGASSE 7 TEL.: 0221-256828 Fax. 256738

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.10.00-18.30 Sa. 10.00-13.00 Pause 14.00-15.00

email [dobnerr @ t-online.de](mailto:dobnerr@t-online.de)



Recht



Der Kölner Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Prinz gibt Auskunft über das Reklamationsrecht bei privat erstellten Gebrauchtkameras

Hat der Käufer einer defekten Gebrauchtkamera ein Rückgaberecht?

In einer Kleinanzeige wird eine hochwertige Gebrauchtkamera zu einem günstigen Preis angeboten. Ein junger Fotograf meldet sich daraufhin beim Inserenten, wird mit ihm handelseinig und nimmt die Kamera gegen Zahlung des Kaufpreises an sich. Später stellt sich heraus, daß diese Kamera einen nicht reparablen Schaden aufweist. Bei der Reklamation behauptet der Verkäufer, daß zum Zeitpunkt des Kaufs das Gerät voll funktionsfähig gewesen sei.

Gebrauchte Kameras werden bekanntlich nicht nur in Fachgeschäften, sondern auch über Kleinanzeigen verkauft. Der Kamerakauf findet dabei häufig in Privatwohnungen statt, wo es gerade bei technisch hochwertigen Kameras oft schwer möglich ist, das Gerät vollständig auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Nach einem oberflächlichen Test der einzelnen Funktionen schenkt der Interessent den überzeugenden Ausführungen des Verkäufers gerne Glauben. Gegen Barzahlung werden Besitz und Eigentum an der Kamera übertragen. Stellt der Käufer später fest, daß der Apparat fehlerhaft ist, wird er sich erneut an den Verkäufer wenden und ihn auffordern, entweder einen Teil des Kaufpreises zurückzuerstatten (Minderung) oder den Kauf rückgängig zu machen (Wande-

lung). Die Standardauskunft des Verkäufers lautet in solchen Fällen: „Bei mir hat die Kamera einwandfrei funktioniert!“

Der Kamerakäufer steckt nun in der Klemme. Er ist es, der beweisen muß, daß zum Erwerbszeitpunkt der Mangel bereits bestand. Dies ist zumindest sehr teuer und risikoreich, da ein Sachverständigengutachten in Auftrag gegeben werden muß. In vielen Fällen kann der Gutachter nicht ausschließen, daß der Schaden auch nach dem Kauf eingetreten sein könnte. Diese Unsicherheit geht zu Lasten des Käufers. Der Erwerber einer Gebrauchtkamera muß in diesem Fall nicht nur die Kamera behalten, sondern überdies die Kosten des Sachverständigen und die eines etwaigen Gerichtsverfahrens tragen. **Die Konsequenz:** Grundsätzlich sollte der Kauf einer Gebrauchtkamera nicht ohne vorherigen Kameracheck durch einen qualifizierten Sachverständigen erfolgen. Die Kosten können gegebenenfalls von Verkäufer und Käufer zu gleichen Teilen getragen werden. Läßt sich der Verkäufer auf diese Überprüfung der Kamerafunktionen nicht ein, ist Vorsicht geboten.

Ein Tip: Die Reparaturabteilungen der großen Kamerahersteller notieren die Seriennummern der eingesandten Kameras und archivieren ihre Untersuchungsberichte. Ist in der Vergangenheit ein Defekt an dem Gerät entdeckt worden, so wurde dieser dokumentiert.



50 Years
photokina
world's fair for imaging

20-25 September 2000
the future in focus

Produkte, Premieren, Events: Die photokina ist weltweit die Nr. 1
in Sachen Bild. Seit 50 Jahren. Und in Zukunft. Denn nur hier erhalten
Sie einen vollständigen Überblick über die neuesten
konventionellen und digitalen Bildtechnologien in den Bereichen
CONSUMER PHOTO · VIDEO · IMAGING, PROFESSIONAL PHOTO & IMAGING,
PHOTOFINISHING und PROFESSIONAL MEDIA. Von 1.600 Anbietern aus über 40 Ländern.
Willkommen auf der photokina 2000 in Köln!

KölnMesse GmbH, Tel: +49 (0) 221/821-0, Fax: +49 (0) 221/821-2574
www.koelnmesse.de/photokina, photokina@koelnmesse.de

 **KölnMesse**



Kontaktadressen für Fotoausstellung „Figurentheater“ :

- Meckis Puppentheater

Mecki Claus
Pletschmühlenweg 100
50259 Pulheim
Telefon 02238 / 962 808

Vorsitzende von „Faszenario“

- Figurentheater Köln

Andreas Blaschke
Am Flutgraben 40
51067 Köln
Telefon 0221 / 697094

hat eigene Sammlung

- Petra Wolfram

Glasstr. 88a
50823 Köln
Telefon 0221 / 528 564

- Figurentheater Zwei Hände

Vasco Svechtarov
Walramstr. 15
53879 Euskirchen
Telefon 02251 / 78 01 73

- Guck mal - Das mobile Figurentheater

Martina Hering
Georgstr. 16
53111 Bonn
Telefon 0228 / 633601

- Gundula Mehlfeld

Im Tentefeld 20
51503 Rösrath

- Figurentheater Lapislazuli

Heide Hamann
Am Pungenfeld / Schulhof
51429 Berg. Gladbach
Telefon 02204 / 54636

- Figurentheater „Sack und Pack“

Dieter Baum
Angerweg 2
51580 Reichshof-Pettseifen
Telefon 02261 / 55013

- Figurentheater Cassiopeia

Claudia Hann
Kasslerstr. 24
51065 Köln
Telefon 0221 / 618183



**Ein nicht genannt werden wollender
Freund und Gönner
hat für diese Ausgabe das
Porto für den Versand
gespendet.
Allerherzlichsten Dank.**



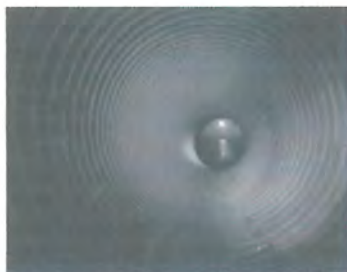
Nicht vergessen !!
Anmeldung zum gemütlichen Abend
am 18.08.200
bis 04.08.2000



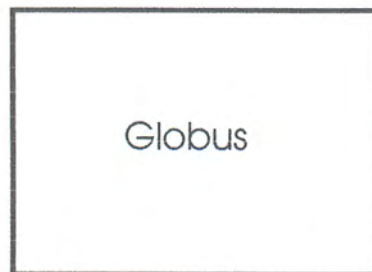
Jan. Unendlichkeit



1. B. Seifert



2. B. Seifert



3. A. Czekay

Febr. Steinbruch



1. N. Wallrath



2. R. Prätzsch



3. H. Verlage

März. Papier ohne



1. N. Wallrath



2. T. Dornburg



3. H. Verlage

April. Dia ohne



1. G. Höppel



2. R. Prätzsch



3. H. Verlage